

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION**vom 11. Dezember 1980,****die zum 11. Dezember 1980 im Rahmen der Ausschreibung gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3025/80 eingereichten Angebote für die Ausfuhr von Gerste nicht zu berücksichtigen****(80/1219/EWG)****DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1870/80⁽²⁾,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2746/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die Grundregeln für die Gewährung von Erstattungen bei der Ausfuhr von Getreide und über die Kriterien für die Festsetzung des Erstattungsbetrags⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 5,gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2747/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 zur Festlegung der im Falle von Störungen auf dem Getreidesektor anzuwendenden Grundregeln⁽⁴⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2560/77⁽⁵⁾, insbesondere auf Artikel 2 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Durch die Verordnung (EWG) Nr. 3025/80 der Kommission⁽⁶⁾ wurde eine Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von Gerste eröffnet.Nach Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 279/75 der Kommission vom 4. Februar 1975⁽⁷⁾, geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2944/78⁽⁸⁾, und nach Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 3130/73 der Kommission⁽⁹⁾, geändert durch die Verordnungen (EWG) Nr. 278/75⁽¹⁰⁾ und (EWG) Nr. 711/75⁽¹¹⁾, kann die Kommission auf der Grundlage der eingereichten Angebote nach dem Verfahren des Artikels

26 der Verordnung (EWG) Nr. 2727/75 beschließen, die auf die Ausschreibung hin eingegangenen Angebote nicht zu berücksichtigen.

Unter Berücksichtigung insbesondere der Kriterien nach den Artikeln 2 und 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2746/75 und nach Artikel 3 Absatz 1 b) und d) der Verordnung (EWG) Nr. 2747/75 ist die Festsetzung einer Höchsterstattung oder einer Mindestabschöpfung nicht angezeigt.

Der Verwaltungsausschuß für Getreide hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :*Artikel 1*

Die zum 11. Dezember 1980 im Rahmen der Ausschreibung der Abschöpfung und/oder der Erstattung bei der Ausfuhr von Gerste gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3025/80 eingereichten Angebote werden nicht berücksichtigt.

Artikel 2

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 11. Dezember 1980

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident⁽¹⁾ ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 1.⁽²⁾ ABl. Nr. L 184 vom 17. 7. 1980, S. 1.⁽³⁾ ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 78.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 281 vom 1. 11. 1975, S. 82.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 303 vom 28. 11. 1977, S. 1.⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 317 vom 25. 11. 1980, S. 12.⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 31 vom 5. 2. 1975, S. 8.⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 351 vom 15. 12. 1978, S. 16.⁽⁹⁾ ABl. Nr. L 319 vom 20. 11. 1973, S. 10.⁽¹⁰⁾ ABl. Nr. L 31 vom 5. 2. 1975, S. 7.⁽¹¹⁾ ABl. Nr. L 77 vom 26. 3. 1975, S. 13.